

Satzglieder bestimmen

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. April 2009 23:39

Weil sie da sind. 😊

Nein, im ernst. Also es ist erst einmal sicher so, dass man die "Sache" mit der man arbeitet auch theoretisch etwas durchdringen muss.

Man muss nicht unbedingt die Transformationsgrammatik kennen und verstehen, aber gewisse theoretische Grundlagen sollte man wissen. Man sollte ja auch ganz grob wissen, warum man beim Auto Öl nachschütten sollte und dass das, was gerade quietscht, der Keilrimen ist.

Meinen Schülern (am Anfang der sek 1) sage ich aber immer etwas anderes:

1. hilft das Wissen um die Satzteile dabei, abwechslungsreich zu reden / schreiben. So kann man ganz bewusst S-P-O-Sätze umgehen.
2. hilft das Wissen um die Satzteile dabei, bestimmte Satzteile hervorzuheben. Das geht zwar auch ohne das Wissen, aber mit ist es ... effektiver.

kl. gr. Frosch